

Info 2 – 2017: Mitteilung an die Einwohner und Gäste von Zeneggen



Leitungskataster

Die Gemeindeverwaltung von Zeneggen hat entschieden, das Leitungskataster zu erstellen und dieses im Internet unter www.valgis.ch aufzuschalten. Dazu brauchen wir eure Unterstützung, siehe Beilage.




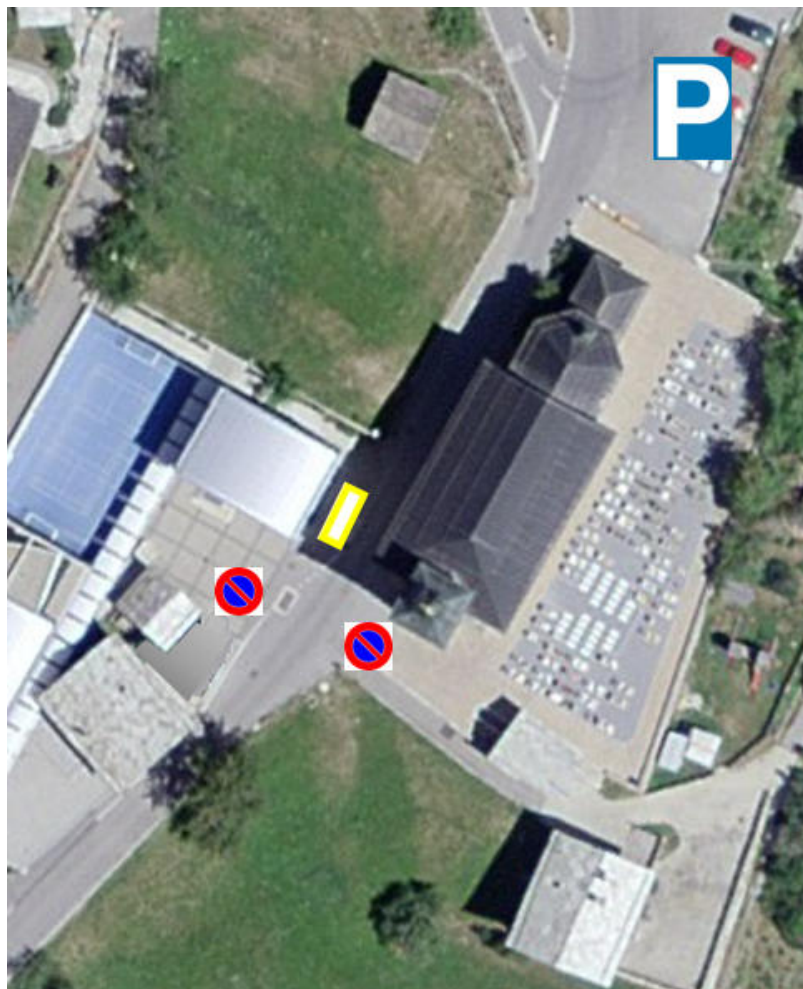
Wasserabrechnung

Die Wasserabrechnung wurde erstellt. Die Abonnenten die keine Zählerstände rückgemeldet haben, werden pauschal berechnet (gemäss Vorjahresperioden). Es werden alle Abonnenten gebeten, in Zukunft die Zählerstände abzulesen, da sonst mit der Zeit eine grosse Differenz entstehen kann.



Parkieren vor dem Feuerwehrlokal, dem Schulhaus und vor der Kirche

Infolge Erweiterung des Magusiilagers ändern sich die Parkgelegenheiten vor dem Schulhaus und dem Feuerwehrlokal. Neu darf nur noch der Platz längs der Strasse (gelb markiert) als Parkplatz benützt werden. Benutzen sie die Parkplätze  Lüegji oder Rossbodo (bei der Bänna).



Info 2 – 2017: Mitteilung an die Einwohner und Gäste von Zeneggen



Entbuschung in Ze Bifigu

Seit der Modernisierung im letzten Jahrhundert hat die Landwirtschaft auch im Berggebiet erheblich an Bedeutung verloren. Auch in Zeneggen ist diese Problematik gut bekannt und klar ersichtlich. In der Gemeinde wurden bis heute vor allem Standorte aufgegeben, welche allgemein aufwändig zu bewirtschaften sind, keine Beregnungsmöglichkeit aufweisen und nur wenig Ertrag liefern. Grossteile des Gemeindegebiets gelten als wertvolle Kulturlandschaften. Der Fonds Landschaft Schweiz (FLS) hat dessen Erhalt bereits mit einem Projekt unterstützt. Zudem liegen neun Trockenstandorte von nationaler Bedeutung auf dem Gemeindegebiet. Viele dieser Objekte sind nur noch teilweise bewirtschaftet. Die Verbrachung und die Verbuschung der Flächen nehmen daher stetig zu und zeigen sich in der zunehmenden Verwaldung der einst halboffenen, reich strukturierten Kulturlandschaft.

Im Gebiet Ze Bifigu werden heute noch ehemalige Ackerterrassen als sehr extensive Wiesen genutzt. Der Ertrag ist dabei sehr gering, die Landschaft und die Artenvielfalt jedoch einmalig. Die Nähe zum Dorf und die gute Erschliessung ermöglicht Wanderern und Einheimischen dieses Naturwunder das ganze Jahr zu geniessen.



Am Rande der heute noch bewirtschafteten Gebiete gehen ehemals offene Flächen zunehmend durch Verbrachung und Verwaldung verloren. Im Rahmen des Pro Natura Projektes «Allegra Geissenpeter» werden solche Flächen wieder von Büschen und Jungbäumen befreit mit dem Ziel, diese als Weideland nachhaltig zu bewahren. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Kanton wird in nächster Zeit ein solches Projekt für verbuschte Flächen in Ze Bifigu gestartet. Sefistrauch wird wo sinnvoll zurückgeschnitten und der Jungwald massiv ausgelichtet. Für die Arbeiten sind lokale Akteure einbezogen: Der lokale Forstbetrieb, der zuständige Landwirt sowie Zivildienstleistende unterstützen unter anderem den Einsatz.

Im Herbst 2017 werden die Pfosten des zukünftigen Zaunes errichtet und der Sefistrauch in gewissen Bereichen zurückgeschnitten. Im kommenden Frühling werden ehemalige Ackerterrassen ausgelichtet. Das Projekt läuft sich bis 2021.

Im Herbst 2017 werden die Pfosten des zukünftigen Zaunes errichtet und der Sefistrauch in gewissen Bereichen zurückgeschnitten. Im kommenden Frühling werden ehemalige Ackerterrassen ausgelichtet. Das Projekt läuft sich bis 2021.

Weitere Informationen sind bei der Gemeinde oder beim zuständigen Umweltbüro valeco in Visp erhältlich.

Hunde gehören an die Leine, Hundekot gehört in den Container oder Robidog.

Hunde dürfen nicht unbewacht frei umherlaufen, sie gehören an die Leine. Es ist nicht gestattet, den Hund im Dorf frei herumlaufen zu lassen. Die Hundehalter oder Hundeführer sind verpflichtet, den Hundekot aufzuheben und im Kehricht (Container oder Robidog) zu entsorgen.



**Info 2 – 2017:
Mitteilung an die Einwohner und Gäste von Zeneggen**



Organisation Schule Zeneggen

In den folgenden Abschnitten wird den Eltern die Verantwortlichkeiten und Ansprechpersonen der Schule Zeneggen dargelegt sowie die Organisation des kommenden Schuljahres 17/18 aufgezeigt.

Lehrpersonen

- **Rahel Amacker** 1H – 4H
- **Amélia Amacker** 5H – 8H
- **Gerda Kenzelmann** 1H – 8H (Teilpensum)
- **Eveline Pfammatter** Religion



- **1. Ansprechperson** der Eltern bei Fragen / Problemen

Schulleitung und Schulpräsidium

- **Christine Gertschen** **Schulleitung Visp Süd**
schulleitungsuued@vispschulen.ch
 - **2. Ansprechperson** der Eltern bei schulischen Belangen
 - Pädagogische Leitung der Primarschulen von Zeneggen, Bürchen und Visperterminen
 - Mithilfe bei bürgernahen Aufgaben
 - arbeitet eng mit dem Schulpräsidenten zusammen
- **Roman Zimmermann** **Schulpräsident**
romanzimmermann.rz@gmail.com
 - **3. Ansprechperson** der Eltern bei schulischen Belangen
 - zuständig für bürgernahe Aufgaben, Infrastruktur der Schule
 - arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen

Info 2 – 2017: Mitteilung an die Einwohner und Gäste von Zeneggen



Inspektorat und Pädagogische Beratung

- **Urs Stoffel** **Schulinspektor**
 - **4. Ansprechperson** der Eltern bei schulischen Belangen

- **Reinhard Schmid** **Pädagogischer Berater**
 - verantwortlich bei verstärkten, schulischen Massnahmen sowie bei allgemein angepassten Programmen

Vorgehen bei Fragen seitens Eltern betreffend schulische Belange

1. Vereinbaren Sie mit der Lehrperson einen Gesprächstermin. Dies können Sie telefonisch oder per SMS machen. **Problemschilderungen bitte immer persönlich mit der Lehrperson besprechen.**
2. Wenn es zwischen der Lehrperson und den Eltern bei allfälligen Problemen zu keiner Lösung kommt, kontaktiert die Lehrperson die Schulleitung, welche dann zu einer Sitzung mit allen Beteiligten einlädt.
3. Bei grösseren, schulischen Problemen werden zu den Sitzungen zusätzlich der Schulinspektor und gegebenenfalls der Pädagogische Berater hinzugezogen.

Die Kontaktdaten erhalten Sie von der Klassenlehrperson Ihres Kindes.

Im Schuljahr 17/18 wird die Einführung des HarmoS-Konkordates und des Primarschulgesetzes fortgesetzt und die Einschulung in den Kindergarten mit 4 Jahren (Stichdatum 31. Juli) etappenweise in den kommenden Jahren umgesetzt. Die Anzahl Lektionen auf allen Stufen wurde bereits im letzten Schuljahr angepasst:

1H/2H (1./2.KG)	18 Lektionen zu 45 Min.
3H/4H (1./2.Kl.)	28 Lektionen zu 45 Min.
5H–8H (3Kl.-6Kl.)	32 Lektionen zu 45 Min.

Insgesamt sind 22 Kinder (14 Knaben / 8 Mädchen) am 16. August 2017 ins neue Schuljahr gestartet. Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen fällt die jeweilige Klassengrösse im kommenden Schuljahr sehr unterschiedlich aus:

7 Schülerinnen und Schüler besuchen die 1H–4H, 15 die 5H–8H.

Im Stundenplan ist vorgesehen, dass Rahel Amacker als Unterstützung für Amélia Amacker ein paar wenige Lektionen in der 5H–8H übernimmt, da sie zum Teil nur 5, bzw. 2 Schülerinnen und Schüler im Unterricht hat.

Schul- und Ferienplan 2017/ 2018

Der Schul- und Ferienplan 2017/2018 findet man im Internet unter dem Link:

<http://www.vispschulen.ch/informationen/schul-und-ferienplaene/>



Wir wünschen den Kindern, den Lehrpersonen und den Eltern einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr 2017/18. Mögen alle eine schöne, spannende, aufregende und lehrreiche Schulzeit durchleben.

Info 2 – 2017:
Mitteilung an die Einwohner und Gäste von Zeneggen

